

## **PROTOKOLL**

über die am Freitag, dem 11.12.2009, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Alt Lengbach stattgefundene Gemeinderatsitzung.

Beginn: 18.00 Uhr.

### **TAGESORDNUNG**

#### Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolles über die am 24.09.2009 stattgefundene Gemeinderatsitzung.
2. Bericht über die vom Prüfungsausschuss am 23.09.2009 durchgeführte Kassenprüfung.
3. Erledigung eingelangter Ansuchen um Gewährung von Spenden und Subventionen bzw. Durchführung von Sammlungen.
4. Erlassung einer Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer auf der Basis des § 27 Abs. 1 Grundsteuergesetz 1955 in Verbindung mit § 15 Abs. 1 FAG 2008 laut Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung vom 7.10.2009, ZI IVW3-BG-8060013/052-2009.
5. Erlassung einer Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen aufgrund des § 11 des NÖ Tourismusetzes 1991, LGBl. 7400-5, laut Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung vom 23.11.2009, ZI. WST3-A-1384/001-2009.
6. Ausbau des Rad- bzw. Geh/Reitweges zwischen der L 124/Nähe Hotel Lengbachhof und der Einmündung der Auhofstraße; Beschlussfassung über die dem Naturstand angepassten Grenzen.
7. Beschlussfassung über die konkrete Absicht der Marktgemeinde Alt Lengbach an der Teilnahme am Projekt com.mit (Projekt zur Gesundheitsförderung und Community-Bildung mit Jugendlichen).
8. Voranschlag 2010 samt mittelfristigem Finanzplan und Beschlüssen zum Voranschlag.
9. Gewährung eines Heizkostenzuschusses der Marktgemeinde Alt Lengbach für sozial bedürftige BürgerInnen.

#### Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten.

#### Anwesend:

1. Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner
2. Vizebürgermeister Hans Schöny
3. Geschf. Gemeinderätin Heidelinde Bosch
4. Geschf. Gemeinderat Josef Gnant
5. Geschf. Gemeinderätin Elisabeth Kalousek
6. Gemeinderat Ing. Erich Bointner
7. Gemeinderat Robert Brosenbauer
8. Gemeinderat Markus Dürer
9. Gemeinderat Andreas Fisselberger
10. Gemeinderat Christian Franz-Riegler

11. Gemeinderat Ing. Erwin Gomsí
12. Gemeinderat Michael Göschelbauer jun. (anwesend ab TOP 3)
13. Gemeinderat David Huber
14. Gemeinderätin Erika Lihotzky
15. Gemeinderat Hasan Özcicek
16. Gemeinderätin Christine Rauch
17. Gemeinderat Gustav Salzer
18. Gemeinderat Josef Steinböck
19. Gemeinderat Gerhard Velický
20. Gemeinderat Karl Weiß

Entschuldigt:

21. Geschf. Gemeinderat Johann Steinberger jun.

Vorsitzender:           Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner

Schriefführer:           Amtsleiter Gerhard Bachtrögler

Erledigung:            Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, da 19 von 21 Gemeinderäten erschienen sind.

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung bringt Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 folgende Dringlichkeitsanträge ein:

- Der Gemeinderat möge die vom Amt der Landesregierung, Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus, mit Schreiben vom 23.11.2009 anher übermittelte Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen in der heutigen Sitzung neu beschließen. Es wird einstimmig beschlossen, diese Angelegenheit als Punkt 5.) in die Tagesordnung aufzunehmen.
- Der Gemeinderat möge betreffend der neu festgelegten Grundstücksgrenzen im Zusammenhang mit der Errichtung der Radwegverbindung Steinhäusl-Altlangbach für die Veränderungen beim Vermessungsamt in der heutigen Sitzung einen entsprechenden Beschluss fassen. Es wird einstimmig beschlossen, diese Angelegenheit als Punkt 6.) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Sitzung ist in den Punkten 1.) bis 9.) öffentlich.

**PUNKT 1**

Gegen das Protokoll über die am 24.09.2009 stattgefundene Gemeinderatsitzung (öffentlich und nicht öffentlich) wird kein Einwand erhoben .

**PUNKT 2**

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Steinböck (ÖVP), über die am 23.09.2009 durchgeführte Gebarungsprüfung. Er führt aus, dass dabei die Buchhaltung und alle sonstigen Unterlagen ordnungsgemäß vorgefunden worden seien und dass auch die Überprüfung der Bankkonten keine Beanstandungen ergeben habe.

Dieser Bericht wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

**PUNKT 3**

Es wird beschlossen, folgende Subvention aus Gemeindemitteln zu gewähren:

NÖ Hilfswerk - sozialmed. Betreuungsdienste  
 3. Quartal 2009 ..... € 1.755,59

Pfarre Alt Lengbach - Ansuchen vom September 2009  
 Förderung der Renovierung des Kirchturmes der Pfarre Alt Lengbach ..... € 2.000,--

Abstimmung: einstimmig

#### **PUNKT 4**

Nach Debatte beschließt der Gemeinderat die vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden, mit Schreiben vom 7.10.2009, Zahl IVW3-BG-8060013/052-2009, vorgelegte Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer (die Prozentsätze bleiben unverändert). Die Verordnung wird diesem Protokoll als wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Abstimmung: einstimmig

#### **PUNKT 5**

Nach Debatte beschließt der Gemeinderat die vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wirtschaft, Sport, Tourismus, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie, mit Schreiben vom 23.11.2009, Zahl WST3-A-1384/001-2009, vorgelegte Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen (die Ortstaxe bleibt unverändert – NÖ Abgabenordnung wird durch Bundesabgabenordnung ersetzt). Die Verordnung wird diesem Protokoll als wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Abstimmung: einstimmig

#### **PUNKT 6**

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Rad- bzw. Geh/Reitweges zwischen der L 124/Nähe Hotel Lengbachhof und der Einmündung in die Auhofstraße war es notwendig, mit den Grundanrainern die Grenzen neu zu begeben. Daraus hat sich für den westlichen Teil des Weges eine Mappenberichtigung ergeben, für den östlichen Teil (von der L 124 weg) musste ein Teilungsplan erstellt werden, da doch größere Verschiebungen (Anpassungen an den Naturstand) notwendig waren. Dieser Teilungsplan, erstellt vom Vermessungsbüro Schubert, Ziviltechniker GmbH, Neulengbach, am 7.8.2009, GZ 40030, beinhaltet auch das Grundstück Nr. 3303/3, EZ 1469, KG 19702 Alt Lengbach (öffentliches Gut), welches nach größeren Veränderungen letztendlich unverändert 5.664 m<sup>2</sup> aufweist.

Nach Debatte erteilt der Gemeinderat dem vollständigen Inhalt des Teilungsplanes GZ 40030 vom 7.8.2009, erstellt vom Vermessungsbüro Schubert, Ziviltechniker GmbH, Neulengbach, die Zustimmung.

Abstimmung: einstimmig

#### **PUNKT 7**

Der Bürgermeister berichtet von einem vom Regionalverband noe-mitte an die Gemeinden herangetragenen Projekt „Com.mit“ des Bildungs- und Heimatwerkes NÖ (BHW). Ziel ist, auch mit der Einsetzung von Region-Jugendarbeitern/innen, Lösungen z.B. bei Problemen mit der Selbstverwaltung von Jugendzentren u.ä. zu finden. Das Projekt ist auf 3 Jahre angelegt (2010 – 2012) und basiert auf Förderungen des Landes, des Bundes und der EU. Zusätzlich wird das Rahmenprojekt bei Genehmigung durch den Fonds Gesundes Österreich, das AMS und Jugend in

Aktion gefördert. Je Gemeinde sind pro Jahr Intensivbetreuung € 2.500,- als Kostenbeitrag aufzubringen.

Es wird beschlossen, auf der Basis der obigen Fakten bei Zustandekommen des Gesamtprojektes als Marktgemeinde Alt Lengbach teilzunehmen. Pro Jahr wären dann von der Marktgemeinde Alt Lengbach € 2.500,- aufzubringen.

Abstimmung: einstimmig

### **PUNKT 8**

Der Vorsitzende erläutert gemeinsam mit Amtsleiter/Kassenverwalter Bachtrögler den Voranschlag 2010. Stellungnahmen gemäß § 73 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 wurden nicht abgegeben. Sowohl der ordentliche als auch der außerordentliche Haushalt für das Rechnungsjahr 2010 werden ausführlich beraten.

Sodann beschließt der Gemeinderat den Voranschlag 2010 mit € 4,058.800,- im ordentlichen und mit € 549.500,- im außerordentlichen Haushalt, somit mit insgesamt € 4,608.300,- auf der Einnahmen- und Ausgabenseite.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen (ÖVP-Fraktion)

Weiters wird folgendes beschlossen:

1. Dienstpostenplan laut Beilage zum Voranschlag 2010
2. Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2011, 2012 und 2013 (jeweils Anlage 5b und Anlage 6)
3. Gemäß dem in der Gemeinderatsitzung vom 8. September 1993 abgeschlossenen Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrag gemäß Rettungsdienstgesetz, LGBl 9430-3, wird der im Punkt II festgehaltene Rettungsdienstbeitrag mit € 4,80 pro Einwohner festgesetzt.
4. Auf der Basis des Ansuchens der ASBÖ Rettungsstelle Alt Lengbach vom 13.10.2009 wird für das Jahr 2010 (Grundlage WIR-Beschluss) eine Subvention in der Höhe des Rettungsdienstbeitrages von € 4,80 pro Einwohner zusätzlich beschlossen.
5. Auf der Basis des Ansuchens der ASBÖ Rettungsstelle Alt Lengbach vom 16.4.2009 wird für den Ankauf eines KTW (bereits im Jahr 2009 erfolgt) eine einmalige Subvention in der Höhe von € 10.000,- beschlossen.
6. Auf der Basis des Ansuchens des Sportvereines Alt Lengbach-Laabental vom 14.10.2009 wird für das Jahr 2010 eine einmalige Subvention zur Reparatur des Hauptspielfeldes in der Höhe von € 6.000,- beschlossen.
7. Auf der Basis des Ansuchens des Vereines Bücher- und Medienzentrum Alt Lengbach vom 30.10.2009 wird für das Jahr 2010 die Zuerkennung einer Subvention in der Höhe von € 9.000,- (gilt nur für 2010 – sonst € 10.000,-) für den Betrieb des Bücher- und Medienzentrums Alt Lengbach beschlossen.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen  
8 Nein-Stimmen (ÖVP-Fraktion)

### **PUNKT 9**

Nach Debatte wird beschlossen, für sozial bedürftige BürgerInnen der Marktgemeinde Alt Lengbach einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,- für die Heizperiode 2009/2010 zu gewähren.

Einen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Attlengbach haben Personen, die

- eine Ausgleichszulage beziehen
- ein Einkommen unter der Mindesteinkommensgrenze nach den ASVG-Richtlinien beziehen bzw.
- alle Personen, die einen Heizkostenzuschuss vom Land NÖ bzw. vom Bund erhalten.

Abstimmung: einstimmig

### **PUNKT 9**

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über Personalangelegenheiten entschieden.

Der Vorsitzende schließt um 19.45 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatsitzung.

Anlagen:

Verordnung Hebesätze Grundsteuer (TOP 4)

Verordnung Ortstaxe (TOP 5)

G.g.g.

.....  
Bürgermeister  
als Vorsitzender

.....  
Amtsleiter  
als Schriftführer

.....  
Geschf. Gemeinderat als  
Vertreter der SPÖ

.....  
Geschf. Gemeinderätin als  
Vertreterin der ÖVP